



**Ratsfraktion Oldenburg**

**Oldenburg, 29. Januar 2025**

Altes Rathaus, Markt 1 (Zimmer 4), 26105 Oldenburg, Tel.: 0441-2352686, Mail: [cdu-fraktion@stadt-oldenburg.de](mailto:cdu-fraktion@stadt-oldenburg.de)  
Fraktionsvorsitzende: Dr. Esther Niewerth-Baumann / Christoph Baak

### **Sitzung des Schulausschusses am 11. Februar 2025**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrte Frau Sachse,

für die Sitzung des Schulausschusses am 11. Februar 2025 reichen wir zum von uns  
beantragten Tagesordnungspunkt

#### **„Zweizügigkeit Grundschule Wechloy“**

folgenden Antragstext nach.

Die CDU-Fraktion hat von angeblichen Plänen der Verwaltung erfahren, den vom Rat beschlossenen zweizügigen Ausbau der Grundschule Wechloy am Kùpkersweg vorerst nicht weiterzuverfolgen. Begründet wird das offenbar mit der Standortfrage.

Daher bittet die CDU-Fraktion um Antworten auf folgende Fragen:

- Trifft es zu, dass es solche Pläne gibt? Wenn ja:
- Welche Gründe haben zu dieser Entscheidung geführt?
- Warum sieht die Verwaltung nach der von ihr favorisierten Ablehnung eines Schulneubaus an der Theodor-Heuss-StraÙe offenbar nun die Möglichkeit, auf einen Ausbau der Schule am Kùpkersweg zu verzichten?
- Welche Gültigkeit hat der Ratsbeschluss vom Februar 2023 noch für das Handeln der Verwaltung?
- Wie lange will die Verwaltung nach einem möglichen Ersatzgrundstück suchen?
- Inwiefern stellt eine zeitlich befristete Grundstückssuche die Zusage eines Ganztagsangebots an der Grundschule Wechloy ab Schuljahr 2027/28 in Frage?
- Welche alternativen Angebote zur Ganztagsbetreuung könnten für eine Übergangszeit bis zu einem Umbau im Bestand oder einem Neubau an anderer Stelle geschaffen werden?

Begründung:

In der Februar-Sitzung 2023 hat der Rat der Stadt Oldenburg beschlossen, die Grundschule Wechloy zum Schuljahr 2027/28 zur zweizügigen Ganztagschule auszubauen. Die bisherige Argumentation der Verwaltung zielte darauf ab, dass ein Ausbau der Grundschulen Wechloy und Hogenkamp zur Deckung des Bedarfs an Schul- und Ganztagsplätzen im Stadtwesten unumgänglich sei.

Mit seiner Ablehnung eines Neubaus an der Theodor-Heuss-Straße im November 2024 hat der Rat die Aufforderung an die Verwaltung verknüpft, weiter nach einem geeigneten Grundstück nördlich der Bloherfelder Straße zu suchen. Auch die Elterninitiative der GS Wechloy hat stets betont, am Standort Kükersweg nicht kompromisslos festzuhalten. Allerdings war auch allen Beteiligten klar, dass die Suche aufgrund der Dringlichkeit zeitlich begrenzt sein muss.

Nach dem Ratsbeschluss vom November 2024 wird es den von der Verwaltung favorisierten Neubau einer Grundschule an der Theodor-Heuss-Straße nicht geben. Im Nachgang nun die Veränderung der Schullandschaft nördlich der Bloherfelder Straße auf unbestimmte Zeit zu vertagen, hält die CDU-Fraktion für nicht hinnehmbar. Dies aus dem Grund, dass für Ganztags- und Zweizügigkeit vor allem im Stadtwesten ein dringlicher Bedarf besteht.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Esther Niewerth-Baumann  
Annika Eickhoff